

Jahresbericht 2016 der Abteilung SKI-NORDISCH

In der Saison 2015/2016 hat die Abteilung Ski – Nordisch an insgesamt 25 Wettkämpfen teilgenommen. Davon bestanden 8 Wettkämpfe aus MTB-, Crosslauf-, Skiroller- und insgesamt nur 17 Wettkampftagen auf Schnee, bestehend aus regionalen Wettkämpfen, Hessischen Meisterschaften, Deutscher Schülercup, Deutschlandpokal und Deutschen Meisterschaften. Weiterhin nehmen die Aktiven regelmäßig an den Rhönsupercup-Läufen auf der Hessischen und den Rhön-Grabfeld-Cup-Läufen auf der Bayerischen Seite teil. Bei den Wettkämpfen wurden durchweg gute Platzierungen und Podestplätze erreicht.

Die Abteilung ist mit ihren insgesamt 4 Aktiven im Alter von 11 bis 18 Jahren in Ihre siebte Saison gestartet. Dies sind Anouk und Pablo Noll, Cedric Hahl und Kilian Leitschuh.

Die Wettkampftage auf Schnee fanden trotz des schlechten Winters bei akzeptablen Schneebedingungen statt. Die Schneetage in der Rhön lagen bei nur ca. 55 Tagen. Im Vergleich zur Saison 2014/2015 lagen die Schneetage bei ca. 80 Tagen. Die meisten regionalen Wettkämpfe in der bayerischen und hessischen Rhön, in Schotten im Vogelsberg, in Willingen im Upland, in Retterode am Hohen Meissner, bei den Nachwuchscup-Rennen im Sauerland und im benachbarten Oberhof in Thüringen mussten mangels ausreichendem Schnee abgesagt werden. Die nationalen Wettkämpfe konnten nahezu alle termingerecht durchgeführt werden.

Trainiert wurden die Sportler während der Woche vom Lehrertrainer der Rhönschule Gersfeld, Herr Marian Balting. Durch eine Kooperation mit der SKG Gersfeld können unsere Sportler am Wochenende in deren Trainingsgruppen mittrainieren. Unterstützend waren hierbei Tanja Maul und Günther Ruhнау auf der Seite des TSV. Die Trainingsbeteiligung und Motivation war bei allen Sportlern sehr gut. Als erfahrener Wachstechniker stand uns ebenfalls Günther Ruhнау aus Gersfeld in den Wintermonaten zu Verfügung.

Kilian Leitschuh, seit 2013 im Skiinternat des Hessischen Skiverbandes in Willingen beheimatet, trainiert dort bei der Hessischen Landestrainerin Biathlon Susen Fischer zusammen mit den Biathlonsportlern des SC Willingen. Er besucht auf der dortigen Uplandschule die Oberstufe und wird voraussichtlich in der zweiten Schuljahreshälfte seine Abiturprüfungen absolvieren. Ob danach die Zukunft weiter der Biathlonsport bleibt oder eine Andere wird zeigt sich am Ende der Skisaison anhand den Ergebnissen der nationalen Wettkampfsreihe der Deutschlandpokale in seiner Altersklasse.

In der Saison wurden verschiedene Lehrgänge durchgeführt. In der Woche vor den Weihnachtsferien fand ein Schneelehrgang als Saisonvorbereitung für die Schüler in der Ramsau in Österreich statt. Die Sommerferien wurden für Lehrgänge in Schwerin, Leipzig und Willingen genutzt. In den Herbstferien stand für die Schüler ein Lehrgang in Oberhof auf dem Programm mit Skiroller-, Kraft- und Konditionseinheiten sowie ersten Schneekilometern in der Skihalle in Oberhof. Die Hessische Biathlonjugend absolvierten Lehrgänge und Trainingslager in Norwegen, im Osttiroler Obertilliach, in Winterberg und in Willingen.

Trotz der mit hohem organisatorischem Aufwand gerne geleisteten Trainings-, Lehrgangs und Wettkampfarbeit schauen die Verantwortlichen der Abteilung und des Vorstandes sorgenvoll in die Zukunft. Um den Fortbestand der Abteilung zu ermöglichen, benötigen wir dringend einen „Cheftrainer“ oder „Sportlichen Leiter“ um die Nachwuchsarbeit der Abteilung zu stärken und neu aufzubauen, denn Nachwuchssportler werden dringend benötigt. Händeringend versucht die Abteilung und der Vorstand eine Möglichkeit der Trainernachfolge zu finden. Eigengewächse von ehemaligen Aktiven sind noch zu jung um eine solche Aufgabe zu übernehmen denn Schule- und Berufsausbil-

dungen lassen dies nicht zu. Wir können derzeit keine feste wöchentliche Trainingszeit für interessierten Kinder und Schüler anbieten.

Die Grundlagen für den nordischen Skisport sind vorhanden. Der TSV besitzt Skiroller der klassischen und freien (Skating) Technik sowie einige Langlaufskier für Kinder. An der Grundschule Poppenhausen gibt es die Talentaufbaugruppe (TAG), das Training wird von Tanja Maul geleitet. Die Trainingsbeteiligung liegt dort bei durchschnittlich 15 bis 20 Kindern. Mit dem Ski-Pool der Grundschule Poppenhausen von 25 Paar Langlaufskier samt Stöcke und Schuhe können dann im Winter die Grundschüler die Grundlagen des Langlaufs erlernen, die Begeisterung für den Langlaufsport entwickeln und könnten bei Interesse anschließend in die nordische Skiabteilung des TSV wechseln.

Die Nordische Abteilung des TSV Poppenhausen kann trotz der geringen Sportleranzahl insgesamt auf eine erfolgreiche letzte Wintersaison zurückblicken. Bei den Wettkämpfen und Meisterschaften konnten Podestplätze und Platzierungen eingefahren werden.

Als Ausblick auf die bevorstehende Wintersaison stehen der Abteilung Ski-Nordisch Tanja Maul und Günther Ruhнау als Trainer und Wachstechniker zu Verfügung. Die Abteilung wird mit 4 Sportler in die achte Wintersaison starten.

Im Bereich des Breitensports werden wir im kommenden Winter wieder die für jeden offene Hobbyläufergruppe anbieten, die sich bei guten Schneeverhältnissen jeden Sonntagmorgen im Loipenzentrum Rotes Moor trifft und nach einigen technischen Anleitungen und gelaufenen Runden abschließend im Loipenhaus den Vormittag ausklingen lässt.

Dank sagen möchte ich bei dieser Gelegenheit für die Hintergrundarbeit, die von Eltern, Trainern, Technikern und vom Vereinsvorstand geleistet wurde.

- Am 27.08.2016 fand der 7. Poppenhausener Mountainbike-Biathlon, Erstmals im Rahmen des Hess.-Bayr. Biathlon-Vierers statt.
- Am Weihnachtsmarkt in Poppenhausen wurde wieder die „Apres-Ski-Nordisch-Hütte“ aufgestellt.
- Beim diesjährigen 48 Std.-„Hallen-Bike-Spezial“ wurde der Bratwurststand durch die Abteilung besetzt.

Zur INFO

Am Sonntag, den **27. November 2016** hat die „Apres Ski Nordisch Hütte“, am Weihnachtsmarkt in Poppenhausen wieder ganztägig geöffnet.

Poppenhausen, 01.11.2016

Joachim Leitschuh – Abteilungsleiter Ski-Nordisch